



22. Januar 2015 • Nr. 02 • KW 04



Gersbacher Gmeiblättli



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kleines Wiesental w. V.

Motorsägenkurs

Holzmachen macht Spaß, ist aber auch eine gefährliche Arbeit.

Der Nachweis der Teilnahme an einem Motorsägen-Kurs ist daher für Brennholz-Käufer, die im Wald sägen wollen, verpflichtend. Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kleines Wiesental organisiert einen KWF-zertifizierten zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang.



Der Kurs findet am 6. / 7.2.2015 in Schopfheim statt.

Er besteht aus Theorie und Praxis.

Die Teilnehmer sollten möglichst eine eigene Motorsäge und auf jeden Fall persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, -schuhe, Helm, Handschuhe) mitbringen.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Privatpersonen ohne Waldbesitz bzw. Brennholzzelbstwerber, die nicht Mitglied der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt einheitlich 140 EUR.

Infos und Anmeldungen unter 07621/410-4364.



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel. 01803/22255530
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Deutsches Rotes Kreuz Ersthelfer Gersbach	
Michael Meder	Mobil: 0173/3285995
Rainer Sutter	Mobil 0172/7157303
Petra Deiss	Tel. 07620/980208
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der 29. Januar 2015

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag - Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag 7.30 - 09.30 Uhr
www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Mittwoch 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrer Ströble, Fahrnau Tel. 07622/3019

Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin

Tel. 07620/304, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung Energiedienst – Störungsdienst –

Tel. 07623/92-0

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gemp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach

Tel. 07620/232

Evang. Kindergarten Gersbach

Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 06.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 24.01.2015

Hebel-Apotheke Stübler, Hebelstr. 16 a, Hausen

Sonntag, 25.01.2015

Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Samstag, 31.01.2015

Apotheke an Wehrhof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 01.02.2015

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

www.gersbach.info

dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-

Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Christian Walter,

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de, C. Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17-0, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Neujahrsansprache von Herrn Ortsvorsteher Christian Walter am 9. Januar 2015

Sehr geehrte Gersbacherinnen und Gersbacher, sehr geehrte Gäste, zum traditionellen Neujahrsempfang der Ortsverwaltung Gersbach darf ich Sie herzlich begrüßen. Ich begrüße hier in der Bergkopfhalle die Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Organisationen und natürlich Sie, die Bürgerinnen und Bürger.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen.

Für die musikalische Einleitung haben heute die „Starters“ / Jugendorchester des Musikvereins Harmonie Gersbach unter der Leitung von Dirigent Markus Bolz gesorgt. Für die ersten einstimmenden Töne danke ich herzlich. Ich denke, dass die jungen Musikerinnen und Musiker einen zusätzlichen Applaus von uns allen verdient haben.

Der heutige Empfang steht unter dem Motto: „Gersbach bewegt“. Das ist ein Motto, das ganz unterschiedlich verstanden werden kann. Zunächst einmal kann damit gemeint sein, dass Gersbach uns bewegt, jeden einzelnen von uns, das die Themen dieses Dorfes uns auch emotional ansprechen. Wäre unser Gersbach etwas Abstraktes für uns, eine zu verwaltende Einheit, etwas neutrales, kaltes, unpersönliches, dann hätten wir eigentlich schon verloren. Dass es Menschen gibt, die Gersbach bewegen, die von diesem Dorf emotional angesprochen und berührt werden, das ist positiv.

Gersbach bewegt – ich finde: das ist gut so. Gemeint sein könnte damit aber auch, dass Gersbach sich bewegt, sich entwickelt, sich verändert. Vieles verändert sich in unserem Dorf, wichtige Weichen für die Zukunft müssen gestellt werden. Nicht alle Veränderungen werden von allen positiv beurteilt. Es gibt Dinge, die wir anpacken müssen, manchmal auch gegen Widerstände.

Zu guter Letzt kann mit „Gersbach bewegt“ auch gemeint sein, dass Gersbach die Gemüter bewegt, sich Diskussionen entwickeln, dass man hitzig debattiert und redet. Dass es Meinungen gibt, Wahrheiten, Halbwahrheiten und manchmal auch Unwahrheiten, über die man spricht und redet.

Lassen Sie mich zunächst einen kurzen Blick zurück werfen. Beginnen möchte ich mit der Erschließung der 8 neuen Bauplätze im Neubaugebiet Bergkopf, die kurz vor Jahresende noch fertig gestellt werden konnten und somit auch wieder in „Gersbach bewegt“ passt. Mit dieser Realisierung wollen wir auf uns aufmerksam machen. Schon während der Erschließungsarbeiten haben wir einige Anfragen von kaufwilligen Mitbürgern erhalten. Diese nahmen nochmals nach Bekanntgabe der Fertigstellung zu. Derzeit haben wir in Absprache mit der Bauverwaltung 3 Platzreservierungen vorgenommen. Hier gilt mein Dank an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung für die Zustimmung der notwendigen Finanzmittel.

Dann geschah Anfang Mai etwas, was es noch nie in Gersbach gegeben hat. Unser schöner Maibaum wurde von Auswärtigen umgesägt. Leider ging hierdurch auch eine Sachbeschädigung hervor, aber, Sie können es sich vorstellen, dass die „jungen Gersbacher“ dies nicht auf sich ruhen ließen.

Bewegt hat sich im vergangenen Mai eine ganze Menge im Bereich der Politik. Vor allem haben SIE, liebe Gersbacherinnen und Gersbacher, bei der Kommunalwahl für Bewegung gesorgt. Sie haben mitentschieden, welche politischen Kräfte in den nächsten fünf Jahren in Gersbach aber auch in Schopfheim die Richtung angeben werden. Ich hoffe und da vertraue ich auch den Wählerinnen und Wählern, dass nicht Effekthascherei, verdrehte Fakten oder leere Versprechungen Früchte tragen, sondern ernsthafte politische Arbeit, die sich

auch vor einem offenen Wort nicht scheut. Jedem nach dem Mund zu reden ist einfach, aber eine Meinung zu haben und auch gegen Widerstände zu vertreten ist ungleich schwerer.

Eine gute Balance zwischen Kontinuität und neuen Perspektiven zu entwickeln, wird eine ganz, ganz wichtige Aufgabe für 2015 und die folgenden Jahre sein.

Die Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag unserer Feuerwehr im Juli waren ein weiteres bewegendes Ereignis. Hier nochmals den Dank an die Kameradinnen/Kameraden der Feuerwehr und Kommandant Roland Blum für den reibungslosen Ablauf.

Während den Sommerferien konnten wir Dank vieler wieder ein tolles, attraktives und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm zusammenstellen und anbieten.

Im Herbst hatten wir an verschiedenen Tagen Fernsehteams vom Südwestfunk in Gersbach.

Bei den ersten Aufnahmen drehte es sich um den Nachbau einer Lunte bei unserer Barockschanze.

Bei diesen Filmaufnahmen haben wir auch wieder gemeinsam einiges bewegt. Stellvertretend möchte ich hier die Jugendfeuerwehr und zwei Personen nennen und meinen herzlichen Dank aussprechen. Werner Störk, der mit seinem Wissen unheimlich viel Positives beigetragen hat, und meinen krankheitsbedingt abwesenden Stellvertreter Manfred Deiss, der in meiner urlaubsbedingten Abwesenheit einen tollen Job gemacht hat.

Ein anderes Fernsehteam hat sich dem Bärenmuseum und den weiteren Sehenswürdigkeiten unseres Dorfes gewidmet. Ich freue mich heute schon, auf die verschiedenen Beiträge im Fernsehen.

Erwähnen möchte ich aber auch noch die „heimlichen“ Dreharbeiten von Gusty Hufschmid, der mit seinem Team den Schopfheim Film erarbeitet hat. Ich kann allen nur empfehlen, diesen wunderbaren Film zu erwerben, da nicht nur Gersbach oft darin vorkommt, sondern die ganze Stadt mit ihren Ortsteilen. Der Film kann in der Chäs Chuchi erworben werden.

Es gilt Gersbach weiter für die Zukunft zu rüsten. Der demografische Wandel ist hier die bestimmende Kraft und dabei alle Lebensbereiche zu verändern.

Die Qualität des Wohnstandorts Gersbachs ist DIE Schicksalsfrage für die nächsten Jahrzehnte. Auch hier bewegt sich viel in unserem Dorf. Das ist übrigens kein wissenschaftliches Thema, sondern eine Kernfrage für uns alle hier Anwesende.

Kurzum: Die Sicherung der Einwohnerzahl ist zugleich die Sicherung von Lebensqualität.

Nicht irgendeiner Lebensqualität sondern Ihrer, meiner, unserer Lebensqualität. Vielleicht fragen sich jetzt gerade einige, wie kann und werde ich in Gersbach in 20 Jahren wohnen können, dies braucht wirklich eine gute Antwort. Daran arbeiten wir in den kommenden Monaten und Jahren.

Was meine ich damit? Was bedeutet das für Gersbach?

Fragen, die ich mir stelle, sind zum Beispiel:

Wie können wir den Erhalt des Rathauses und der Ortsverwaltung sicherstellen?

Werden wir genug Kinder haben, um den Kindergarten, vor allem aber die Grundschule im Ort zu halten?

Wie sichern wir die Gaststätten und unseren Dorfladen vor Ort?

Wie bleiben wir so attraktiv, dass die Jungen im Ort bleiben?

Wie können wir die zunehmende Zahl der Senioren begleiten und wie helfen wir den Angehörigen, wenn in der Familie Pflegebedürftigkeit eintritt?



Und nicht zuletzt, wie kann Gersbach der Vorzeigeteilort von Schopfheim bleiben?

Wir waren als Gesellschaft noch nie in der Situation, dass es mehr Alte als Junge geben wird. Erfahrung hat damit keiner. Wir werden uns dieser Situation also gemeinsam stellen müssen, in dem Wissen, dass wir nach dem Prinzip „Versuch und Irrtum“ vorgehen werden. Dies ist das Prinzip, wie wir Menschen lernen. Wir machen Fehler und lernen daraus.

Wichtig für mich ist, dass wir dies bewusst und gemeinsam angehen, um anschließend nicht im Zustand gegenseitiger Vorwürfe zu verharren. Deshalb haben wir, wie in der vergangenen Ortschaftsratsitzung das Projekt „Wir für Gersbach“ vorgestellt und gestartet.

Dort haben wir Arbeitskreise mit den uns erscheinenden wichtigsten Gruppen gebildet und werden diese nun sukzessive angehen. In diesen Arbeitskreisen werden Sie – liebe Gersbacherinnen und Gersbacher – die Möglichkeit haben, sich mit Ihrem Wissen einzubringen. Und hierfür möchte ich heute auch nochmals werben. Bitte bringen Sie sich ein, denn wir tun es für uns. Sie sehen, die Ortsverwaltung möchte Ihnen die Möglichkeit geben, sich einbringen zu können. Jede Meinung ist uns wichtig. Hierbei ist es elementar, dass Sie uns Ihr Wissen zur Verfügung stellen, egal ob Sie Bedenken, Erfahrung, Hoffnung, Verhaltenheit oder Überschwang mitbringen. Es zählt deshalb auch jedes Alter! Mitreden und mitdenken kann hier jeder. Es geht um unser Dorf und seine Zukunft!

Lassen Sie sich einladen, gemeinsam um diese Zukunft zu ringen.

Zur Lebensqualität gehört auch die funktionierende medizinische Versorgung. Und hier bin ich froh, dass wir noch einen Landarzt im Dorf haben. Die Frage ist aber nur wie lange noch?

Ich will, dass die Gersbacher und Gersbacherinnen hier in unserem Dorf ein entsprechendes ländliches leistungsfähiges Angebot finden.

Ich will, dass kranke Menschen in unserem Dorf optimal versorgt werden und sich nicht in Krankenhäusern in anderen Städten behandeln lassen müssen.

Ich bin sicher, dass auch Sie ganz fest wollen, dass Ihre Bekannten, Ihre Verwandten hier in Gersbach bestens versorgt und behandelt werden, denn die Nähe von Freunden und Verwandten kann Leid mildern und Genesung fördern.

Kranke und alte Menschen schickt man nicht weg, sie brauchen Nähe und Heimat.

Für mich gehört der Schwerpunkt der ärztlichen Versorgung für den Bereich Wiesental nach Schopfheim. Schopfheim darf hier nicht zum „Beutegebiet“ der umliegenden Städte werden. Eine zeitgemäße Krankenversorgung und ein breit aufgestelltes Krankenhaus sind unverzichtbar, aus Sicht der Menschen und aus der Sicht der Wirtschaftlichkeit.

Um das zu sichern, muss noch manches bewegt werden. Das müssen wir gemeinsam tun.

Leider gibt es in diesem Punkt in der Gesellschaft immer noch heftige und strittige Diskussionen. Wenn die Diskussionen aber im Ergebnis dazu führen, dass es in Schopfheim kein entsprechendes Angebot gibt und andere die Leistung anbieten, dann haben wir alles, aber wirklich alles falsch gemacht.

Hier tut wirklich Bewegung Not, Bewegung aufeinander zu und die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes.

Bewegt waren auch die Gemüter bei vielen Themen in Sachen Biosphärengebiet, Windkraft und Flurneuordnung um nur einige „große“ zu nennen. Sorge bereitet mir auch, die derzeit schlechte Breitbandanbindung. Wir sind dort in der glücklichen Situation, dass die Telekom kurz vor Jahreswechsel noch mit der Verlegung eines Leerrohres von Zell/Riedichen bis zu unserem Dorfeingang realisiert hat. Jetzt müssen nur noch zeitnah die Glasfaserkabel eingelegt werden. Ob und wie wir dann besser versorgt sind, kann ich ihnen noch nicht im Detail sagen, bin aber guter Dinge, da das Thema Breitbandversorgung seitens des Kreises endlich forciert wird.

Bei allen Diskussionen sollte man sich aber auf Tatsachen und auf wirkliches Wissen um die Dinge beziehen, nicht auf das, was der eine

oder andere als Tatsache hinstellt. Gerede wird nicht dadurch wahrer, dass es laufend ohne echtes Wissen wiederholt wird.

Wer etwas weiß, der sollte es sagen, wer aber nur meint etwas zu wissen, weil andere ihm angebliches Wissen zugetragen haben, hat auch die Alternative zu schweigen.

Aber neben den großen Themen, neben den Diskussionen um Strukturen und Politik gibt es Menschen, die etwas bewegen.

Ich danke deshalb allen, die sich in irgendeiner Weise in unserem Dorf sei es bei den Grünanlagen, Kirche, Vereine oder sonstigen Organisationen einbringen. Sie alle tragen mit dazu bei, dass jedes „einzelne Zahnrad“ dieses Engagements das Gesamtbild „Gersbach bewegt“ ergibt.

Ein Dank möchte ich auch unseren Landfrauen mit ihrer Vorständin Anita Blum übermitteln, da Sie sich schon traditionell, für die Dekoration und den Service beim Neujahrsempfang verbunden fühlen.

Auch gilt ein weiterer Dank meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat.

Zu Letzt danke ich allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die gute, offene und meistens konstruktive Zusammenarbeit.

Dies war nur ein kleiner Streifzug durch das vergangene und neue Jahr - aus meiner Sicht. Sicher gibt es noch viele andere Ereignisse, die Sie persönlich als die Wesentlichen betrachten, denn am Ende liegt die Bewertung bei jedem Einzelnen selbst.

Mögen Sie an die guten Zeiten mit Freude denken, aus den schlechten lernen, im Heute leben und das Morgen willkommen heißen.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und unserem Gersbach ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2015

Tische und Stühle abzugeben

Sollte jemand Interesse für die alten Tische und Stühle vom Info Pavillon haben, bitte auf der Ortsverwaltung melden.

Die Tische und Stühle sind kostenlos abzugeben. Tel. 07620/227

Einladung

Zu der am **Donnerstag, dem 29. Januar 2015** stattfindenden **1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates** werden Sie hiermit höflich eingeladen.

Beginn: 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Wehratalstraße 10, Gersbach

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
3. Bekanntgaben
- 3.1. Genehmigung Sitzungsniederschrift
- 8. öffentliche Ortschaftsratsitzung 26.11.2014
- 9. öffentliche Ortschaftsratsitzung 10.12.2014
4. Bauvoranfrage auf Errichtung einer Werkhalle mit Büroteil, Flst. Nr. 288, Gemarkung Gersbach, Grubenweg
5. Windkraft

Mit freundlichen Grüßen

Christian Walter
Ortsvorsteher



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- einzelner Schlüssel mit der Aufschrift Börkey 201 K
- Herren-Kapuzenjacke der Marke Adidas, Farbe: schwarz-weiß, Aufdruck: Spvgg Brennet-Öflingen

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Abfallbeseitigung

28.01.2015 Gelber Sack
17.02.2015 Blaue Tonne



Standesamt

In der Zeit vom 01.12..2014 bis zum 31.12.2014 hat auf dem Standesamt Mittleres Wiesental das folgende Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

06.12.2014

Selina Melanie Liehr und Michael Walter Priller, Gässle 5, 79650 Schopfheim-Gersbach



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

25. Januar 2015 In Gersbach findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, herzliche Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau.

01. Februar 2015 **Gottesdienst mit Abendmahl**
10:00 Uhr Pfr. Ströble

08. Februar 2015 In Gersbach findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, herzliche Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau.



Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

„Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“
(Psalm 23,4)

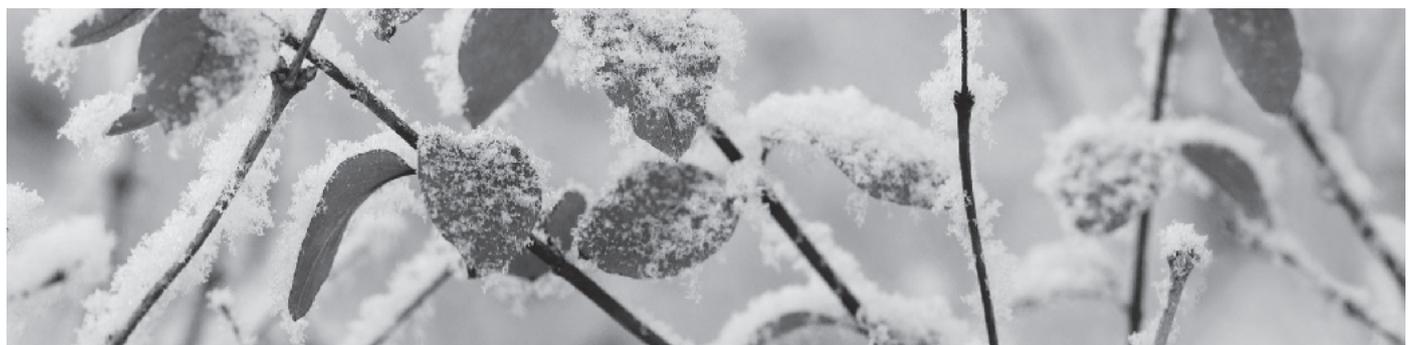
29.01.2015	Freiner, Heinz	74 Jahre
30.01.2015	Sutter, Irmgard	74 Jahre
04.02.2015	Deiß, Elfriede	80 Jahre
06.02.2015	Deiß, Grethe	92 Jahre



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

23.01.2015	Generalversammlung Fleischdirektvermarktung / Bergland in Gresgen
28.01.2015	Festkomiteesitzung 850 Jahre Gersbach, 19.00 Uhr, Bürgersaal
29.01.2015	1. öff. Ortschaftsratsitzung 18.30 Uhr
31.01.2015	Generalversammlung Musikverein „Harmonie“ Gersbach
07.02.2015	Generalversammlung Gesangverein „Concordia“ Gersbach





Vereinsnachrichten



Musikverein „Harmonie“ Gersbach

Die Vorstandschaft des Musikvereins „Harmonie“ Gersbach e.V. lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 31. Januar 2015 um 20.00 Uhr** im Gasthaus zum Pflug recht herzlich ein.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Totenehrung
- 3.) Ehrungen bester Probenbesucher
- 4.) Bericht des Schriftführers
- 5.) Bericht des Rechners
- 6.) Bericht der Revisoren
- 7.) Entlastung des Rechners
- 8.) Bericht des Dirigenten
- 9.) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 10.) Wahl eines Wahlleiters
- 11.) Neuwahlen :
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Rechner / Stellvertreter
 - Schriftführer / Stellvertreter
 - Revisoren aktiv / passiv
 - Beisitzer aktiv / passiv
 - Notenwart, Vereinsdiener
- 12.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Stefan Deiß
1. Vorsitzender



Gesangverein Concordia Gersbach 1868 e. V.

An alle Mitglieder des Gesangvereins Concordia Gersbach 1868 e. V.

EINLADUNG

Am **Samstag, dem 7. Februar 2015** findet um **19.00 Uhr** im Gasthaus zum Pflug die ordentliche Generalversammlung des Gesangvereins Concordia Gersbach 1868 e.V. statt. Hierzu sind alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder sowie alle am Chorgesang Interessierten recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Protokollführers
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der 2. Vorsitzenden und Ehrung der Probenbesucher
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Gesamtvorstandes für das Geschäftsjahr 2014
10. Neuwahlen:
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart
 - c) Wahl eines Beisitzers (aktiv)
 - d) Revisoren (2-Passiv- und 1 Aktivmitglied)
11. Präsent für guten Probenbesuch (ist ein Glas noch Zeitgemäss?)
12. Veranstaltungen 2015 / Bericht der GGV
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Sängergruß
Gesangverein Concordia Gersbach 1868 e.V.
E.-F. Schmidt
1. Vorsitzender



Sonstiges

Unser Gersbacher Dorfladen

„Mit uns beginnt ein schöner Morgen“

Der Dorfladen für jung und alt.

Ihr Dorfladen Team





Neues aus AgraEurope

Rukwied fordert Verlässlichkeit der Politik

Politische Rückenstärkung hat der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim R u k w i e d, angemahnt. „Meine Forderung für 2015 ist eine Politik, die uns Perspektiven erhält und die sich nicht von undifferenzierter und pauschaler Landwirtschaftskritik treiben lässt“, erklärte Rukwied vergangene Woche in Berlin. Angesichts eines gewaltigen Preisdrucks stünden die deutschen Bauern zum Jahreswechsel 2014/15 vor großen Herausforderungen, die nicht allein unternehmerisch zu meistern seien. Rukwied: „Wir sind gleichzeitig gefordert, die Landwirtschaft weiterzuentwickeln, wettbewerbsfähig zu bleiben und mit den Anforderungen der Vermarktung und der Verbraucher Schritt zu halten.“ Dafür brauche man politische Verlässlichkeit. Besorgt äußerte sich der DBV-Präsident über die Zuspitzung in der öffentlichen Diskussion über moderne Landwirtschaft. Während berechtigte Kritik Impulse für notwendige Problemlösungen und Weiterentwicklungen auslöse, seien pauschale, unberechtigte Verurteilungen eines gesamten Berufsstandes nicht akzeptabel. Dies treffe die gut ausgebildete und verantwortlich handelnde Bauernschaft in ihrer Berufsehre und in ihrem Selbstverständnis.

Bonde zieht positives Resümee für 2014

Das Stuttgarter Landwirtschaftsministerium als Schnittstelle zwischen Naturschutz, Tourismus und Landnutzung in Baden-Württemberg hat sich im vergangenen Jahr nach Ansicht von Ressortchef Alexander B o n d e positiv weiterentwickelt. Sein Haus habe ferner erfolgreich daran gearbeitet, das Land „ökonomisch stark zu halten und gleichzeitig ökologisch zu modernisieren“, hob der Minister am

Montag vergangener Woche (29.12.) in einem Jahresrückblick hervor. Zudem sei das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum an den aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen neu ausgerichtet worden. Nach erfolgreichen Verhandlungen in Brüssel stünden den Landwirten mit dem neuen Maßnahmen- und Entwicklungsplan im Rahmen der 16 Förderprogramme insgesamt 1,87 Mrd. Euro in der neuen EU-Förderperiode von 2014 bis 2020 zur Verfügung. Außerdem arbeite die Landesregierung an der Beschleunigung des Breitbandausbaus in Baden-Württemberg, betonte Bonde. Im vergangenen Jahr seien die Voraussetzungen geschaffen worden, um die jährlichen Fördermittel hierfür von bisher 11,7 Mio. Euro ab 2015 auf 31,7 Mio. Euro annähernd zu verdreifachen. Darüber hinaus würden bis zum Jahr 2016 die Gelder für den Naturschutz gegenüber der Vorgängerregierung von 30 Mio. Euro auf 60 Mio. Euro verdoppelt. Als positives Beispiel für das Zusammenspiel von Naturschutz und Tourismus nannte der Minister den im Januar 2014 gestarteten Nationalpark Schwarzwald. Dieser leiste „einen wichtigen Beitrag für den Natur- und Artenschutz im Land“ und gebe touristische Impulse. Zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Land habe man die Förderung der Stuttgarter Verbraucherzentrale deutlich erhöht und den Ausbau der Lebensmittelüberwachung vorangetrieben. Zu diesem Zweck sei „eine einfache und eingängige Fleischkennzeichnung“ in die politische Debatte eingebracht worden.

Lebensweisheit

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk.

Zwei Kinderrätsel für unsere kleinen Leser

(Lösung 2. KW: Schneemann und Schere)

Möcht' wohl wissen wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln isst.



Meine Schale, die ist rund,
einmal blau, mal rot, mal bunt.
Schlägst du auf die Schale drauf,
isst du mich mit Freude auf.
Erst das Gelbe, dann das Weiße.
Rate, rate, wie ich heiße!

Ende des redaktionellen Teils

Diesen (Anzeigen-)Platz werden Sie lieben!

Jetzt sichern:
» Tel. 07771/93 17 - 11

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Musik für Kinder

BabyMusikgarten von 0 bis 15 Monate
Musikgarten 1/2 von 1,5 - 3 Jahre
Kursbeginn Mitte Februar
www.musikfuerkinder.info

Standbetreuer/-in für Spargel- und Erdbeerverkaufsstände

Zur Betreuung unserer Spargel- und Erdbeerverkaufsstände in Südbaden suchen wir von Mitte März bis Mitte Juli in Vollzeit engagierte und motivierte Mitarbeiter. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten unserer Verkaufsstände. Bewerbungen und weitere Informationen unter:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
Tel.: 07633/39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha lift.biz



Autofahren ab 16 Jahren mit Mopedschein (AM)



Kubota Diesel
oder Elektro



FÜHRERSCHEINFREI

CHARLY® mit Heizung
und Stauraum



SCOOTER
Elektroantrieb

Qualität aus Frankreich



D-TRUCK

alle Zulassungsfrei!

Leichtmobile GmbH & Co.KG

Tullastraße 6 • 79341 KENZINGEN

07644-92179-21 / Fax -20

www.leichtmobile.de

Hier erfahren Sie online sofort, wie viel Geld Sie

sparen mit:



Öko-Strom

GÜNSTIG

19,9 Cent/kWh

www.tiefstrom.center



Wald zu
kaufen gesucht

Angebote unter Chiffre
3979034 an Primo Verlag,
Postfach 1254,
78329 Stockach

Elektro H.A.A.G

Elektrotechnik vom Profi

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Elektro-Fachkraft

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder senden Sie
uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Elektro Haag, Zur Inmatt 9,
79576 Weil am Rhein
Telefon 0 76 21 / 6 29 46,
info@elektroprofi-haag.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?

Info: Exklusiv-Garagen Tel. 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

INFORMATIONENABEND:

Donnerstag, 22. Januar 2015, 18:30 Uhr

WAS TUN NACH DER MITTLEREN REIFE?

Sie möchten einen staatlich anerkannten Berufsabschluss machen, die Fachhochschulreife erwerben und dabei Ihre besonderen **Fähigkeiten** und **Interessen** einbringen?
Besuchen Sie unsere privaten Berufskollegs für

GRAFIK-DESIGN PRODUKT-DESIGN MEDIEN-DESIGN

Der aktuelle **Schnupperkurs** für das Berufskolleg Grafik-Design beginnt am Samstag, 24. Januar 2015.

Informieren Sie sich unter www.akademie-bw.de
oder direkt: Kaiser-Joseph-Straße 168, 79098 Freiburg
Tel. 0761/156 48 03-0, freiburg@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Freiburg

Heilbronn

Mannheim

Pforzheim

Stuttgart

Ulm

Mediadaten, Infos und Aktionen Anzeigenannahme: Tel. 077 71 / 93 17 - 11

**primo
verlag**



Thomas Friedmann Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. 07621 - 1 62 67 46
www.anwalt.de/friedmann
Haus- und Heimbesuche

- Vererben | Erben | Pflichtteil
- Nachlassplanung
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Testamentsvollstreckungen (AGT)
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Internationales Erbrecht D/CH D/F D/I

In Bürogemeinschaft mit KUPKA-Rechtsanwälte